

**13. Juli 2022**

## RADIOBEITRAG als Text

### **Ambrosia-Pflanze: Enormes Allergie-Potenzial**

#### **Anmoderation:**

Die Ambrosia-Pflanze wächst auf Brachflächen, Baustellen oder Äckern. Sie hat ein großes Allergie-Potenzial. Der Klimawandel verstärkt das Problem vermutlich. Kristin Sporbeck hat sich bei Dr. Eike Eymers über den Allergieauslöser informiert. Eymers ist Ärztin im AOK-Bundesverband.

Länge: 1.28 Minuten

---

#### **Dr. Eike Eymers:**

**Ambrosia, auch Beifußblättriges Traubenkraut genannt, kommt ursprünglich aus Nordamerika und verbreitet sich in Europa immer mehr. Es ist eine hochallergene Pflanze und geringe Konzentrationen der Pollen reichen aus, um allergische Reaktionen wie Bindehautentzündungen, Heuschnupfen oder allergisches Asthma auszulösen.**

**Text:** erklärt Dr. Eike Eymers, Ärztin im AOK-Bundesverband. Auch die Dauer der Blütezeit ist für Menschen mit Pollenallergie ein Problem.

#### **Dr. Eike Eymers:**

**Durch die steigenden Temperaturen beginnt die Pollensaison nicht nur früher, sondern dauert auch länger an. Man sieht es zum Beispiel auch bei der Birke oder Haselnuss. Man kann sagen, dass Pollenallergiker eine längere Zeitspanne mit den**

**Auswirkungen zu kämpfen haben. Bei der Ambrosia handelt es sich um eine invasive Pflanze, die sich in den veränderten klimatischen Bedingungen Europas wohlfühlt. Ihre Blütezeit beginnt im Juli und endet bei Frost.**

**Text:** Die Pflanze siedelt sich vor allem am Straßenrand, auf Brachflächen, Baustellen oder Äckern an. Aber was, wenn sie sich im eigenen Garten verirrt?

**Dr. Eike Eymers:**

**Die Pflanze sollte man unbedingt mit der Wurzel entfernen, am besten vor der Blüte und nur mit Handschuhen, denn sie kann auch starke Hautirritationen hervorrufen. Wenn die Pflanze schon blüht, sollte zusätzlich eine Feinstaubmaske getragen werden. Diese Arbeit ist aber nichts für Menschen mit Allergien.**

**Text:** Wer eine Ambrosia-Pflanze findet, kann das melden und so helfen, die Ausbreitung zu verhindern – das geht beispielsweise vor Ort beim Grünflächenamt, beim Pflanzenschutzamt, oder online auf [ambrosiascout.de](http://ambrosiascout.de).